

## Stukturen

- **Strukturtyp:** - selbst definierter Datentyp  
- zusammengesetzt aus Komponenten *verschiedener Typen*
- Variable von Typ Struktur (Verbund/Record) kann Datensatz speichern

Personalnr.	Nachname	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Wohnort	Gehalt
-------------	----------	---------	--------	---------	-----	---------	--------

int	char[20]	char[20]	char[20]	int	int	char[20]	float
-----	----------	----------	----------	-----	-----	----------	-------

- *Komponenten* haben einen eigenen Namen und Typ (statt Index)

## Deklaration eines Strukturtyps

- `struct name {  
    komponententyp_1 komponentenname_1;  
    komponententyp_2 komponentenname_2;  
    :  
    komponententyp_n komponentenname_n;  
};`
- `struct` ist Schlüsselwort  $\rightsquigarrow$  **Datentyp**: `struct name`
- `name` ist Bezeichner (sog. Etikett)
- Anzahl der Komponenten bei Deklaration festgelegt
- Semikolon nach `}` (kein Anweisungsblock!)

## Strukturvariablen

- **Definition:** `struct name variablenname;`  
~> zusammengesetzte Variable vom Typ `struct name`
- besteht aus mehreren Komponentenvariablen  
~> bei Strukturtypdeklaration vereinbart
- gleichzeitige Vereinbarung von Strukturtyp und -variablen möglich:

```
struct point {  
    float x;  
    float y;  
} punkt1;  
  
struct point punkt2, punkt3;
```

## Beispiel

```
struct adresse {
    char strasse[20];
    int hausnummer;
    int plz;
    char wohnort[20];
};

struct einwohner {
    char name[20];
    char vorname[20];
    struct adresse anschrift;
};

struct einwohner meyer, mueller;
struct einwohner wohngebiet[100]; // Array aus 100 Einwohnern
```

## Zugriff auf Komponentenvariablen

### 1. **Punktoperator:** *Strukturvariable.Komponentenvariable*

- Beispiele: `punkt1.x`  
`meyer.name`  
`meyer.anschrift.plz`

- lesender und schreibender Zugriff:

```
meyer.adresse.plz = 14482;  
strcpy(meyer.anschrift.wohnort, "Potsdam");  
printf("%5d %s\n",  
       meyer.anschrift.plz,  
       meyer.anschrift.wohnort);
```

## 2. **Pfeiloperator:** *Pointer\_auf\_Strukturvariable* → *Komponentenvariable*

- Beispiel: (&punkt1) → x  
(&meyer) → anschrift.plz
- Pfeil: Minuszeichen und Größerzeichen
- lesender und schreibender Zugriff

## Initialisierungslisten

- nur direkt bei der Definition der Strukturvariablen
- wie bei Arrays (mit Ausdrücken passenden Typs)
- Beispiel: `struct einwohner meyer = {`

```
    "Meyer",  
    "Peter",  
    { "Weberplatz",  
      98,  
      14482,  
      "Potsdam"  
    }  
};
```

## Strukturen als Parameter und Rückgabewerte von Funktionen

- Voraussetzung: Deklaration des Strukturtyps *außerhalb* und vor den Funktionen
- Übergabe wie einfache Datentypen:  
~> komplett als zusammengesetzte Variable
- Alternative: Übergabe eines Pointers auf Strukturtyp  
(call-by-value beachten!)



## Ausblick: Dynamische Speicherverwaltung

- **Dynamische Variablen**
  - kein Name, keine explizite Vereinbarung
  - bei Bedarf zur Laufzeit durch Bibliotheksfunktionen angelegt
  - Gültigkeit bis Speicherfreigabe, unabhängig von Programmstruktur
- **Bibliotheksfunktionen** zur dynamischen Speicherverwaltung
  - in `<stdlib.h>`
  - zum Anfordern von Speicher: liefern Pointer zurück, z.B.:  
`void * malloc (size_t size)`
  - zum Freigeben von Speicher: werden mit Pointer aufgerufen:  
`void free (void * pointer)`

## Komplexere Typen — Zusammenfassung

Beispiel	alpha ist ...
<code>int * alpha</code>	Pointer auf int
<code>float alpha[10]</code>	Array von 10 float-Komponenten
<code>char * alpha[20]</code>	Array von 20 Pointern auf char ↔ Array von 20 Strings
<code>char (* alpha) [10]</code>	Pointer auf ein Array von 10 char-Komponenten
<code>struct point alpha</code>	zusammengesetzte Variable vom Strukturtyp point (point muss zuvor definiert sein)

## Vereinbarung eigener Typnamen

- Vereinbarung eines *Aliasnamens* für bereits deklarierte Datentypen
- `typedef Datentyp Aliasname;`
- `typedef int integer;`
- Anwendung:
  - Vereinfachung von Typnamen
    - \* `typedef struct einwohner EINWOHNER;`  
`EINWOHNER meyer;`
    - \* `typedef unsigned long long ULL`
  - Vorbereitung Portierung maschinenabhängiger Datentypen
    - \* `typedef int INT; ~\rightsquigarrow typedef short INT;`



